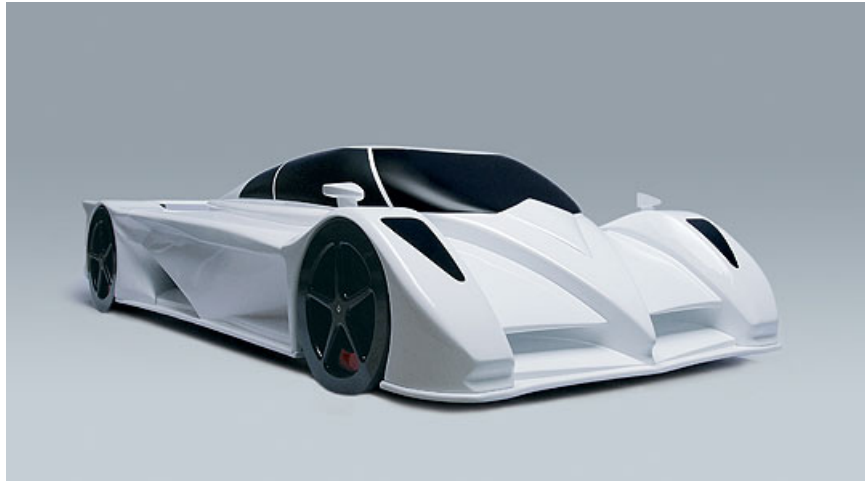


CLASSIC DRIVER



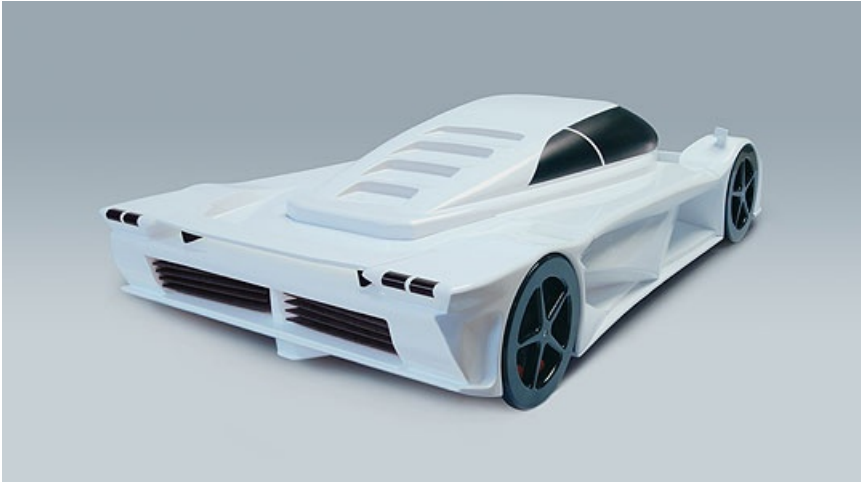
Beck LM 800 – Sportwagen nach Reinheitsgebot

15. Januar 2006 | Classic Driver



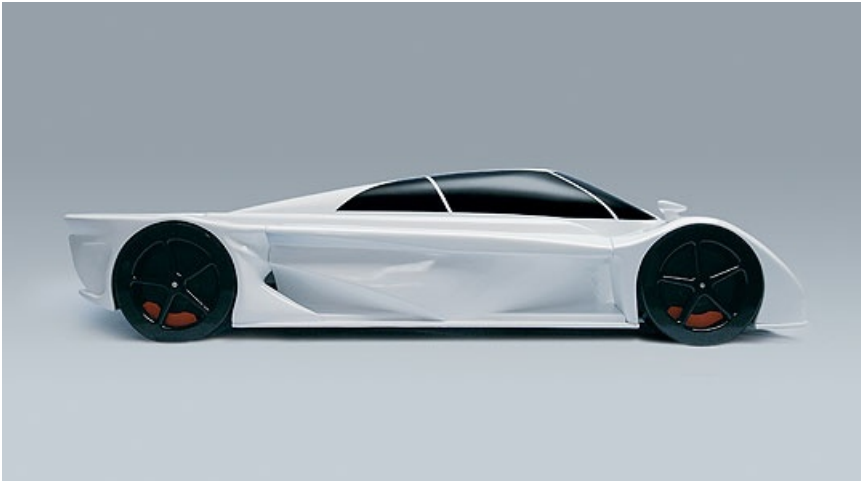
Die reinrassige Fahrmaschine LM 800 des Schweizer Sportwagenkonstruktors Beck setzt auf altbewährte Grundwerte, um maximale Performance zu erreichen. Mit nur 900 Kilogramm Gesamtgewicht - inklusive Fahrer und vollem 120-Liter-Tank - und einer ähnlich wie in der Formel 1 ausgefeilten Aerodynamik bietet der Beck LM 800 beste Voraussetzungen für den fahrdynamischen Grenzbereich. Als Antriebskörper dient ein turbogeladener V8-Motor, der bis zu 650 PS leistet und das Leichtgewicht spielerisch von Null auf über 350 km/h katapultiert.

Um das zentrale Monocoque des LM 800 legt sich eine spektakuläre Karosseriehülle, die ähnlich wie beim Ferrari Enzo Parallelen zur Formel 1 aufwirft. Beim Schweizer Sportwagen ist sie jedoch vielmehr eine reine Funktionshaut, die auf geringsten Luftwiderstand, hohe Abtriebskräfte, effektive Luftzufuhr für Motor und Bremsen sowie geringes Eigengewicht ausgelegt wurde. Dass unter diesen radikalen Maßnahmen die Gesamtoptik des Supersportlers leiden musste, ist reine Nebensache, denn beim Single-Seater steht die Fahrkultur unangefochten auf der Pole Position.



Bestmarken sind ohnehin die Spezialität des Beck LM 800, der neben und vor allem dank seines geringen Gesamtgewichts fulminante Sprintzeiten erzielt. Angetrieben von einem 4,2 Liter Biturbo-Achtzylinder von MTM, der maximal 650 PS und 900 Nm Drehmoment bei 5000/min leistet, passiert der Sportwagen in 3,0 Sekunden die 100-km/h-Marke und erreicht nach weiteren 4,0 Sekunden Tempo 200 km/h. Noch einmal summiert: Von Null auf zweihundert in sieben Sekunden! Wer das halbsequentielle Siebengang-Getriebe konsequent bis in die letzte Fahrstufe dirigiert, soll bis Drehzahlende mindestens die 350-km/h-Marke durchbrochen haben. Für einen ruhigen Geradeauslauf sorgt dabei ein elektronisch gesteuertes Aktivfahrwerk.

Zur spartanischen Komfortausstattung des LM 800 zählen getönte, zu öffnende Seitenscheiben, ein hochwertiges Gurtsystem, individuell angepasste Sitze, ein Fahrerairbag sowie die freie Auswahl der Wagenfarbe. Wer einen gewissen Komfort bevorzugt, bekommt selbstverständlich eine Extrawurst – die Luxusvariante LM 820. Sie beinhaltet nützliche Features wie eine Klimaanlage, ein Navigationssystem, ein Hifi-Audiosystem, elektrische Fensterheber oder eine Standheizung. Auf Anfrage sind einige dieser Ausstattungen auch in der Basisversion, die übrigens 750.000 SFR (rund 470.000 Euro) kostet, erhältlich.



Beck liefert seinen einsitzigen Supersportwagen in unterschiedlichen Leistungsversionen – anfangen bei 550 PS soll das Kraftangebot nach oben hin variabel sein. Mehr Informationen finden Sie unter www.beck-engineering.ch.

Text: Jan Richter

Fotos: Beck

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!
